

# Beilage zu Nr. 32 des Hallischen Tageblattes.

Sonntag den 7. Februar 1869.

## Chronik der Stadt Halle.

### Evangelischer Jünglings-Verein.

Sonntag den 7. Februar Abends 8 Uhr im Vereinslocale, Mauergasse 6, Vortrag des Herrn Diaconus Nietschmann über den „Islam.“  
Freunden des Vereins steht der Zutritt frei.

### Tageschau.

Sonntag den 7. Februar.

Handwerkerbildungsverein (gr. Märkerstraße 21) 10—12 Uhr Vorm. und 1—3 Uhr Nachm. Zeichnen. (Eingang: Ruhgasse.)  
Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.  
Kaufmännischer Verein 8—10 Uhr Abends in „Schmidt's Hotel.“ (Gesellige Unterhaltung.)

Montag, den 8. Februar.

Geschäftsstunden der königl. und städt. Behörden in Halle.  
Telegraphen-Amt: Tag und Nacht ununterbrochen im Betriebe. —  
Postamt: 8 U. B. M. bis 8 U. Ab. (Sonntags 8—9 U. B. M. u. 5—8 U. Ab.) — Kreisgericht: 8 U. B. M. bis 1 U. M. u. 3—6 U. N. M. —  
Ober-Bergamt: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. Ab. — Passbüro: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. N. M. — Einwohnermeldeamt: für An- u. Abmeldung verzoGENER Personen 8—12 U. B. M.; für sonstige Geschäfte 2—6 U. N. M. —  
Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämtlicher Bureau der übrigen städtischen Behörden: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. N. M.; (nur die Kassen sind für das Publikum N. M. nur bis 4 U. geöffnet); die Justiz-Kasse: 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. N. M. — Steueramt: 8—12 U. B. M. u. 2—5 U. N. M. — R. Kreisasse: 8—12 U. B. M. u. 2—4 U. N. M. — Landrathamt: 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. N. M. —  
Bant-Commandire: 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—1 U. B. M. u. 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—5 U. N. M. — Universität: Kassenstunden 9—12 U. B. M. (excl. den letzten Tag jedes Monats.) Sekretariat: 9—12 U. B. M.

Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden von 8 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm.  
Sparkasten. Städtische Sparkasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vorm.; 3—4 Uhr Nachm. Sparkasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10a.), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm.  
Spar- u. Vorschuß-Verein (Mauergasse 18, 1 Tr.), Kassenstunden 10—12 Uhr Vorm. und 2—5 Uhr Nachm.

Halle'scher Consum-Verein (gr. Märkerstraße 23), Kassenstunden 8—12 Uhr Vorm. und 2—6 Uhr Nachm. Waaren-Lager, nur für Mitglieder, von 6 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends.

Öffentliche Bibliotheken. Universitätsbibliothek 11—1 Uhr Vormittags.  
Vereine. Handwerkerbildungsverein (gr. Märkerstraße Nr. 21) 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—10 Uhr Abends (Eingang: Ruhgasse.) (Vorträge.)  
Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.  
Kaufmännischer Verein 8—10 Uhr Abends in „Schmidt's Hotel.“ (Gesellige Unterhaltung.)  
Turnverein, Übungsstunde 8—10 Uhr Abends in der „Turnhalle.“  
Thieme'scher Gesangverein, Übungsstunde 7—9 Uhr Abends im „Kronprinzen.“ „Litteraria“ feierliche Versammlung Abends 6 Uhr auf dem „Zägerberge.“  
Vorträge. Experimenten-Vortrag des Prof. Siefert 7 Uhr Abds. im „Kronprinzen.“

Bäder. Rabel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Frisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 8, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Bannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertags Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

Eisenbahnfahrten. (C = Courierzug, S = Schnellzug, P = Personenzug, G = gemischter Zug.) Abgang in der Richtung nach:  
Berlin 4 U. 15 M. Bm. (C), 7 U. 50 M. Bm. (P), 1 U. 30 M. Nm. (P), 5 U. 54 M. Nm. (C), 6 U. 10 M. Ab. (G).

Leipzig 6 U. 10 M. Bm. (G), 7 U. 25 M. Bm. (C), 9 U. 30 M. Bm. (P), 1 U. 20 M. Nm. (P), 4 U. 15 M. Nm. (P), 7 U. 20 M. Ab. (P), 8 U. 45 M. Ab. (S).

Magdeburg 7 U. 45 M. Bm. (S), 8 U. 50 M. Bm. (P), 1 U. 25 M. Nm. (P), 5 U. 55 M. Ab. (P), 7 U. 35 M. Ab. (C), 8 U. 40 M. Ab. (G, übern. in Cöthen), 11 U. 20 M. Nachts. (P).

Göttingen (über Nordhausen) 7 U. 45 M. Bm. (P), 1 U. 50 M. Nm. (P), 7 U. 40 M. Ab. (P. bis Nordhausen)

Thüringen 5 U. 20 M. Bm. (P), 9 U. 30 M. Bm. (P), 11 U. 3 M. Bm. (S), 1 U. 50 M. Nm. (P), 7 U. 45 M. Ab. (P — bis Cöthen), 11 U. 8 M. Nachts. (S).

Personenposten. Abgang von Halle nach: Cönnern 9 U. Bm. — Köpcke 1 U. Nachts. — Salzünde 9 U. Bm. — Lößnitz 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U. Nm. — Wettin 3 U. Nm. — Querfurt 3 U. Nm.

## Beobachtungen der königl. meteorolog. Station zu Halle.

5. Februar 1869.

Stunde	Luftdruck Par. Lin.	Dunst- spannung Par. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Morg. 6	339,12	3,33	93	6,6	SW	trübe 9.
Mitt. 2	339,52	3,30	71	9,8	S	heiter 1.
Abd. 10	339,43	2,52	88	4,0	S	stark heiter.
Mittel	339,36	3,05	84	6,8		heiter 3.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

## Durchschnitts-Preise

in Halle am 6. Februar 1869.

		Niedrigster			Höchster		
		2 Thlr.	12 Sgr.	6 Pf.	2 Thlr.	18 Sgr.	9 Pf.
Weizen	Schfl.	2	6	3	2	7	6
Roggen	—	2	—	—	2	—	—
Gerste	—	2	—	—	2	—	—
Hefe	—	1	8	9	—	—	—
Heu	Centr.	1	10	—	1	15	—
Lauges Stroh	Schod	8	20	—	9	—	—

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Halle'sche Volksküche, Fl. Ulrichsstraße Nr. 15. Sonntag von 11—1 Uhr: Reis mit Rauchfleisch.  
Marken à 1 und 2 Gr. sind daselbst zu haben.

## Bekanntmachungen.

Eine Partie gute Kisten hat abzulassen  
Otto Gieseke, Schmeerstraße 31.

Bauer's Felsenkeller in Giebichenstein.  
Die mit heutigem Tage erfolgte Uebernahme der Restauration von „Bauer's Felsenkeller“ in Giebichenstein erlaube ich ergebenst anzuzeigen u. bitte um günstigen Zuspruch.

Bruno Herrmann, Koch.

Weisse Hohlglasbrocken kauft jedes  
Quantum G. Apel.

Zwei große herrschaftliche Wohnungen, zu jeder ein besonderer Gartentheil, sind in der Nähe des landwirthschaftl. Instituts und des neuen Gymnasiums zum 1. April oder später zu vermieten. Näheres bei Herrn Maler Ulrich, Weidenplan 8b.

### Bekanntmachung.

Der durch Beschluß vom 5. November 1866 über das Vermögen des Zimmermeisters Hermann Wiese hier selbst eröffnete Concurß ist durch Vertheilung der Masse beendet, der Gemeinschuldner aber für nicht entschuldbar erachtet.  
Halle a/S., den 30. Januar 1869.

Königl. Kreisgericht, 1. Abtheilung.

**Auction.**

**Donnerstag** den 11. Februar Vormittags 10 Uhr sollen im Hause **Markt Nr. 22** diverse Fenster, Thüren, Treppen, Defen u. öffentlich meistbietend verkauft werden.

Die Wegnahme der Gegenstände, welche von **Mittwoch** den 10. Februar von 9 bis 4 Uhr besichtigt werden können, muß bis incl. **Sonntag** den 13. Februar bewirkt sein. Bestellungen auf alte Ziegel werden ebenfalls dort angenommen.

**Attest.**

Die von dem Herrn **J. Schinsky** zu Breslau angefertigten **Gesundheits- und Universal-Seifen** habe ich seit längerer Zeit in geeigneten Fällen in meiner Praxis anwenden lassen, und damit die Erfahrung gemacht, daß dieselben bestens zu empfehlen sind. Insbesondere habe ich veraltete **Sautauschläge, Flechten, Wundsein der Haut** nach Anwendung der gedachten **Seifen**, und trotzdem die gedachten Leiden oft lange bestanden, in kurzer Zeit und ohne Nachtheil für den Kranken schwinden sehen, was ich Herrn **J. Schinsky**, Breslau, Carlslplatz 6, hierdurch gern bezeuge.

Breslau, den 8. October 1867.

Dr. **Stark**, Königl. Stabsarzt a. D.

**J. Schinsky's Gesundheits- u. Universal-Seifen**

sind in Halle zu haben bei:

**A. Henze**, Schmeerstraße 36.

**Auction von Brennholz**

(viel Eichen) **Montag** den 8. Nachmitt. 2 Uhr in der alten städtischen Wasserkunst. (Eingang auf dem Schloßberg).

**Ausverkauf**

**55. Geiststraße 55.**

Zurückgesetzte **Kleiderstoffe, Jaconnets, Umschlagetücher, Doppel-Châles** u. um damit schnell zu räumen, verkaufe zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

**H. Vogler**, Neumarkt, Geiststraße 55.

Die für **Nerven- u. Muskelschwache, Matte, Magere, Bleichsüchtige** u.

von Prof. Dr. **Bock** und vielen Aeryten als bewährt empfohlenen

**Robert Freygang'schen eisenhalt. Chocoladen** à Pack (gelb) 20 Gr., (blau) 15 Gr., à Tafel 5 Gr.,

„ **Chocol.-Pastillen** à Cart. 6 Gr.,

„ **Bonbons** à Cart. 4 Gr.,

„ **China-Bonbons** à Carton 5 Gr.,

„ **Syrup**, Limonaden-Syrup à Fl. 15 u. 8 Gr.,

„ **Liqueur**, f. Damenl. à Fl. 15 u. 8 Gr., à Quart 20 Gr.,

„ **Magenbitter**, weniger süß, à Fl. 10 Gr., à Quart 15 Gr.,

führt **C. F. Baentsch**, Markt 6.

**Allerneueste Glücks-Offerte.**

Das Spiel der **Frankl. Lotterie** ist von der Königl. Preuss. Regierung gestattet.

**„Gottes Segen bei Cohn!“**

Grossartige mit Gewinnen bedeutend vermehrte Capitalien-Verloosung von über 3 Millionen.

Die Verloosung geschieht unter Staats-Aufsicht. Beginn der Ziehung am 14ten d. Mts.

Nur 2 Thlr. oder 1 Thlr. oder 15 Sgr. kostet ein vom Staate garantirtes wirkliches Original-Staats-Loos, (nicht von den verbotenen Promessen) aus meinem Debit u. werden solche gegen frankirte Einsendung des Betrages oder gegen Postvorschuss, selbst nach den entferntesten Gegenden von mir versandt.

Es werden nur Gewinne gezogen.

Die Haupt-Gewinne betragen 250,000, 150,000, 100,000, 50,000, 30,000, 25,000, 2 à 20,000, 2 à 15,000, 2 à 12,000, 11,000, 3 à 10,000, 2 à 8,000, 3 à 6,000, 5 à 5,000, 4,000, 14 à 3,000, 105 à 2,000, 6 à 15,000, 6 à 12,000, 156 à 1,000, 206 à 500, 6 à 300, 224 à 200, 21,650 Gewinne à 110, 100, 50, 30.

Gewinnelder und amtliche Ziehungslisten sende meinen Interessenten nach Entscheidung prompt und verschwiegen.

Durch meine von besonderem Glück begünstigten Loose habe meinen Interessenten bereits allein in Deutschland die allerhöchsten Haupttreffer v. 300,000, 225,000, 187,500, 152,500, 150,000, 130,000, mehrmals 125,000, mehrmals 100,000, kürzlich schon wieder das grosse Loos von 127,000 und am jüngsten Weihnacht schon wieder den allergrössten Haupt-Gewinn in der Provinz Sachsen ausbezahlt.

Jede Bestellung auf meine Original-Staats-Loose kann man der Bequemlichkeit halber auch ohne Brief, einfach auf eine jetzt übliche Postkarte machen.

**Laz. Sams. Cohn** in Hamburg, Bank- und Wechsel-Geschäft.

**Fastnachten**

**Pfann- und Spritzkuchen** mit verschiedener Füllung, **Windbeutel** u. **Baisées** empfiehlt bestens **N. Schwencke**, Markt 5.

**Trockene Hefe**

empfeht **Theodor Eisentraut**.

**Braunkohlensteine**, geformt von **Finger'scher** und **v. Madai'scher** Kohle, zu 92 C. 3. verkauft, um zu räumen, jedoch nur gegen baar

1000 Stück frei in's Haus 5 Rr.,

100 Stück ab Platz 13 1/2 Gr.,

**Maschinenkohlensteine**

1000 Stück frei in's Haus 4 Rr. 15 Gr.,

100 Stück ab Platz 11 Gr.,

Washsteinohle à Tonne 26 Gr.,

Haideindröpel 1/4 Tonne 2 1/2 Gr.

**Brehme**, lange Gasse 18.

Schöner Buchsbaum zu Einfassung ist zu verkaufen **Siebichenstein**, Rainstraße 7.

**Merseburger Schwarzbier** in Flaschen und Gebinden in schöner Qualität alter Markt 3, im Keller.

**Böhm. Kohlen, Steinkohlen** bei **Ferd. Schulz**, Magdeburger Chaussee 5.

Eine große Nähmaschine, noch gut im Stande, steht billig zu verkaufen **Brunswick** 20.

**Bekanntmachung.**

**Wirklich feuerfeste Chamotte-Waaren**, als: Steine in sächsisch u. engl. Format, Platten, jeder Dimension, Fagon-Steine, nach Zeichnung bis zu 20 St. schwer, Defen, diverse Größen, Steinzeug-Röhren von 2" bis 18" lichte Weite, Thongefäße für chemische Zwecke, Hasen, Kapsel und weißen Thon, sowie gemahlener Feldspath, rohe u. geschlämmte Porzellanerden empfiehlt billig

die **Seitz-Schleifner Chamotte-Waaren-Fabrik** (Commandit-Gesellschaft) in Meissen a/Elbe.

**Fr. Kollrepp & Comp.**

**Englische Glanzwolle,**

das Zollpfund 27 1/2 Gr. (1/4 - U. 6 Gr.);

**baumwollene Strickgarne**

zu Fabrikpreisen bei

**Geschwister Storch,**

**Geißstraße 72.**

**Zur Beachtung!**

Durch bedeutende Einkäufe von schönen Pferden verkaufe das **feinste Fleisch** immer noch für 2 Gr. das Pfund. **Fr. Thurm.**

Ein 1/4 jähriges, gut angemästetes Schwein ist zu verkaufen **Schulberg 1.**

Zwei fette Schweine stehen zu verkaufen **Schützengasse 6.**

Getragene Kleidungsstücke, Wäsche, Betten, sowie auch Möbel u. s. w. kauft und zahlt den höchsten Preis **Fr. Gebrig**, Rittergasse 1.

**Damenwaschenzüge** sind zu haben durch **Frau Fehse**, Dachritzgasse 10.

Möbel, Betten, Wäsche, Kleidungsstücke und dergleichen Gegenstände werden jeberzeit gekauft **Bärgasse 11.**

Auch w. Hall. Stadtgefängbücher daselbst gekauft.

Gegen gute Wechsel sind Gelder unter günstigen Bedingungen auszul. **Königsstr. 8.**

**Zu Privatschule,**

wöchentlich 12 Stunden für Mädchen von ca. 13 Jahren, werden jetzt Meldungen zur Theilnahme für die Zeit nach Ostern angenommen. Näheres durch **Dr. Werther**, Leipzigerstr. 68.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat Gärtner zu werden, findet bei mir unter billigen Bedingungen eine Stelle als Lehrling.

**Nettig**, Handlungsgärtner, kl. Verchenfeld.

Einen Lehrling sucht zu Orien **Krüger**, Schlossermeister, Siebichenstein, Breitestraße 7.

Einen Lehrling sucht **H. Vogel**, Schneidermeister, Barfüßerstr. 8.

Ein anst. Dienstmädchen mit gutem Zeugniß wird zum **15. Febr.** oder **1. März** gesucht **Wilhelmstr. 2, 2 Tr.**

Ein Mädchen für Kinder und Hausarbeit wird **1. März** gesucht **alter Markt 35, 3 Tr.**

Eine Köchin und ein Kinder mädchen zum ersten März gesucht. Näheres Nachmittags, **Bahnhofstraße 10**, im Laden.

## Die Strohhut-Fabrik

von  
**W. Hachtmann,**  
gr. Ulrichstraße Nr. 50,

empfehlte sich zur Annahme aller Arten Strohhüte zum Waschen, Färben und Modernisieren nach den neuesten Façons. Lieferung wie bekannt sauber und pünktlich.

Unser Lager von Nähmaschinen halten bestens empfohlen.  
**Baumgart & Wilschauer.**

Reparaturen an Nähmaschinen, sowie alle anderen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten werden prompt und billigst ausgeführt.

Ein Sohn achtbarer Eltern kann Ostern bei uns in die Lehre treten.

**Baumgart & Wilschauer,** Geiststraße Nr. 30.

Ein hiesiges in der Nähe des Waisenhauses und der neuen Promenade belegenes Hausgrundstück mit 8 Stuben, 12 Kammern, 6 Küchen, Bodenraum, Keller, Waschhaus, Wasserleitung und sonstigen Zubehörungen ist aus freier Hand zu verkaufen durch  
Justizrath **Fritsch.**

**Holzbeizen** in verschiedenen Farben, als: Rußbraun, Mahagonifarbe, Gelb, Hochroth offeriren  
**Helmhold & Co.**

**Franzbranntwein,** mit und ohne Salz bei  
**Helmhold & Co.**

Ein **Laden-Megal** (Material) fast neu, weist zum Verkauf nach  
gr. Schloßgasse 9.

Ein ordentliches Mädchen von auswärts wird z. 1. März gef.  
**Bergfeld,** gr. Ulrichstr. 47.

Anst. Mädchen f. Küche u. Hausarb. erhalten sof. u. sp. St. Fr.  
**Schweil,** Schüttershof 15.

Ein Beamter sucht 1. April Wohnung, 2 St., 1 oder 2 K. u. Küche. Adressen abzugeben unter **D. P.** in der Exped. d. Bl.

Ein gewandter, zuverlässiger Kutscher, mit guten Zeugnissen wird zum sofortigen Antritt gesucht  
Magdeburger Chaussee 17.

Ein ordentliches, in der Küche erfahrenes Mädchen wird zum sofortigen Antritt gesucht von  
Prof. **Anschütz,** alte Promenade 24.

Die **Bel-Stage** Mühlweg 2, nebst Stalung, Wagen-Kemise u. Zubehör, ist zum ersten April zu vermieten. Näheres daselbst.

Eine herrschaftliche Wohnung, 5 heizbare Zimmer, Kammern, Küche und Zubehör, ist zum 1. April zu vermieten  
Barfüßerstraße 10.

**Wuchererstraße 2** neben dem landw. Institut ist das Parterre-Logis von 5 St., 4 K. und Zubehör mit Wasserl. u. Garten durch Todesfall frei geworden und zum 1. April zu vermieten.  
**v. Landwüst.**

Ein Logis zu vermieten  
Oberglauchä 17.

Die Wohnung Geiststraße 53, 1 Treppe hoch, 3 Zimmer und Zubehör, ist wegen Umzuges des jetz. Inh. für das Sommerhalbj. billig zu verm.

**Geiststraße 42**

ist eine herrschaftliche Wohnung zum 1. April c. zu vermieten.

Gr. Märkerstraße 6 ist die oberste Etage an ruhige Mieter am 1. April c. oder später zu vermieten.

Eine freundliche Wohnung von 2 St., 2 K., K. zu vermieten  
Schulberg 4/5, parterre.

Magdeburger Chaussee 4 ist eine Wohnung von 1 St., 2—3 K. zc. den 1. April zu bez.

Stube, Kammer u. K. von ruhigen Leuten den 1. April zu beziehen  
Liebenauerstraße 8.

1 St. u. 2 K. ohne Küche an e. Dame oder als Absteigequartier zc. zu verm.  
Leipzigerstr. 68.

Eine herrschaftliche Wohnung von 8 heizbaren Zimmern und allem Zubehör ist zu vermieten  
Barfüßerstraße 14.

Ein freundliches Logis von 1 St., 2 K., Küche u. f. Zubehör nebst Gartenpromenade ist von jetzt ab zu vermieten und 1. April zu beziehen  
in Siebichenstein, Rainstraße 7.

## LITTERARIA.

Festliche Versammlung Montag den 8. Februar Punkt 6 Uhr auf dem „Jägerberge“. **Der Zutritt ist nur gegen Vorzeigung der Eintrittskarten gestattet.** — Anmeldungen zur Theilnahme am Souper können noch bis Montag Mittag bei dem Herrn Castellan des Jägerberges gemacht werden.

**Der Vorstand.**

Prof. Gosche. Prof. Pott.

## Hôtel garni „zur Tulpe.“

Heute Sonntag den 7. Februar

**Abend-Concert.**

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. **C. John.**

## Weintraube.

Sonntag den 7. Febr. Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$  Uhr  
**Großes Concert**  
vom Musikcorps des Füß.-Regts. Nr. 86.

## Nocco's Etablissement.

Sonntag den 7. Febr. Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr  
**Großes Concert**  
vom Musikcorps des Füß.-Regts. Nr. 86.

## Salon zum Rosenthal. Großer Maskenball der Gesellschaft Amandus

Sonntag den 7. Februar Abends 7 Uhr im festlich decorirten Saale. Karten sind bei Herrn **Kittelmann,** Unterberg 5, zu haben.

**Der Vorstand.**

## Teutonia.

Sonntag Abendunterhaltung in der „grünen Aue.“

## Eudoria.

Sonntag den 7. Februar Abends 7 Uhr  
**Ball in Freyberg's Salon,**  
wozu einladet  
**Der Vorstand.**

## Gesellschaft Glocke.

Zum Fastnachtstag Kränzchen mit freier Nacht im „Bürgergarten.“  
**Der Vorstand.**

## Liedertafel Glareani.

**Maskenball,** Sonntag den 7. Februar im Locale des „Kühlenbrunnen“. Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. Billets sind an der Kasse zu haben. Hierzu ladet Freunde und Bekannte ein  
**d. B.**

## Gesellschaft Helena.

Sonntag den 7. d. Mts. Kränzchen mit freier Nacht im „Bürgergarten.“ Anfang 6 Uhr.

## Hiralitas.

Sonntag 4 Uhr Versammlung in der Fehling'schen Restauration. **Der Vorstand.**

## Olivia.

Dienstag den 9. Febr. Kränzchen mit freier Nacht im Saale des Kühlenbrunnen. Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr.

## Frohsinn.

Sonntag den 7. Februar Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr  
**Ball in Wiplinger's Salon.**  
**Der Vorstand.**

## Gesellschaft Themis.

Heute Sonntag Abends 7 Uhr Ball in **Nocco's** Etablissement, wozu einladet  
**d. B.**

## Schlachtfest

Montag, 8 Uhr Wellfleisch, Abends frische Wurst und Suppe.  
**August Albrecht,**  
Magdeburger Chaussee 4.

## Eremitage.

Sonntag von 4 Uhr an **Tanzmusik.**

## Odeum.

Sonntag Kränzchen mit freier Nacht. **D. B.**

## Böllberg bei Kurzhals.

Sonntag **Tanzmusik.**

## Musik-Aufführung.

Die Primaner und Secundaner der lateinischen Hauptschule beabsichtigen unter Leitung des Herrn Musikdirectors Gräger

**Donnerstag den 11. Februar 6 Uhr Abends**  
im Saale des Volksschulgebäudes

die von Mendelssohn componirten Ehre der **Antigone des Sophokles** zur Aufführung zu bringen.

Billets zu numerirten Plätzen à 10 *Sgr* und Texte à 1 *Sgr* sind in der Musikalienhandlung des Herrn **Karmrodt** von Dienstag an und am Tage der Aufführung an der Kasse zu haben. Der Ertrag ist für das den gefallenen Kriegern zu errichtende Denkmal bestimmt.

Dr. **Adler**, Rector.

Den geehrten Besuchern des

## Leipziger Carneval

erlaube ich mir meine neu und elegant eingerichtete, in der Mitte der Stadt und nächsten Nähe des Theaters, sowie der Post gelegene

### Restauration,

**Grimmaischer Steinweg Nr. 54, Johannisgasse Nr. 45,**

hiermit zu empfehlen.

Für ausgezeichnete Küche nach reichhaltigster Speisekarte, ein feines Glas Bier diverser Sorten und prompteste Bedienung wird bestens gesorgt sein.

Leipzig, im Februar 1869.

**Anton Palmié.**

Ein eleganter Damen-Maskenanzug zu vermieten. Zu erfragen gr. Wallstraße 25.

Ein junger Mann sucht im **Kaufmännischen Rechnen** wöchentlich einige Stunden zu nehmen gr. Ulrichstraße 18.

Ein Dreher findet dauernde Beschäftigung auf **Wagenfabrik von Gottfried Lindner.**

Prima Solaröl, à Quart 3 *Sgr* 4 *S.*, secunda 3 *Sgr* bei **Herrn Wäntsch.**

Einen Lehrling sucht zu Ostern **W. Leopold**, Korbmacherei, gr. Ulrichstraße 31.

Ein **Segelehrer** mit den nöthigen Vorkenntnissen wird angenommen in der **Sehmann'schen Buchdruckerei.**

Ein zuverlässiger junger Mann, verheirathet, früher Hausknecht, sucht Beschäftigung für Wochen- oder Monatslohn. Die besten Zeugnisse stehen zur Seite. Wo? sagt der Hausknecht in den „drei Königen.“

Ein gebildetes Mädchen mit guten Attesten, das längere Zeit die Wirthschaft größerer Güter selbstständig führte, sucht passende **Stellung.** Näheres **Wilhelmsstraße 14,** parterre.

Eine Waschfrau findet wöchentlich einige Tage Beschäftigung **Steg 17.**

Ein Mädchen für den Nachmittag gesucht neue Promenade 10, parterre.

Geübte Nähmädchen finden dauernde Beschäftigung bei **A. Kästner**, Bräderstraße 4.

Ein nicht zu junges Mädchen wird sogleich gesucht **Leipzigerstraße 103, 2 Tr.**

1 tücht. Köchin u. Hausmädchen m. g. Attesten erh. g. Dienst b. Fr. **Kohl**, alte Promenade 9.

Eine ordentliche Aufwartung für den ganzen Tag wird sofort gesucht **Brunoswarte 4.**

**Leipzigerstraße Nr. 6** ist ein Laden nebst Wohnung vom 1. April d. Js. ab zu vermieten. Näheres am 7. d. Vormittags im Gasthof „zum goldenen Löwen“, **Leipzigerstraße**, zu erfr.

### Klausthorstraße 15.

Die obere Etage im Seitengebäude 2 Stuben, Kammer u. Küche zu vermieten und Ostern zu beziehen.

2 kleine, freundliche Gartenwohnungen à 30 *℔* sind gleich oder zu Ostern zu beziehen auf **Ludwig etc.**

Stube und Kammer an ruhige Leute zu vermieten **Taubengasse 2.**

Eine freundl. Stube, K., K. nebst Zubehör ist für 28 *℔* zu verm. **Breitestr. 32, 2 Tr.**

Ein Logis an anständige kinderlose Leute zu vermieten **Spitze 4.**

**Mittelstraße 14** ist eine herrschaftliche Wohnung zu vermieten.

Freundliche Wohnung in schöner gesunder Lage, Wasser und allen Bequemlichkeiten in d. Etage, 95 *℔*, möbl. **Garçon Logis** mit **Schlafkab.** vermietet neue Promenade 10.

Eine herrsch. Wohnung, 4 St., mehrere K., K. m. Wasserl. u. Zubeh. ist 1. April zu beziehen gr. **Brauhausg. 31,** Ecke d. **Leipzigerstr.**

2 St., 2 K., K., Keller zu verm. **Herrenstr. 14.**

Möbl. Wohnung nebst Bett an einz. Herren sogleich oder später zu verm. **Fleischergasse 26.**

Eine fein möbl. Stube u. K. ist an 1 oder 2 Herren z. 1. April zu verm. neue Promenade 8.

Möbl. St. u. K. **K. Sandberg 6.**

St. an 1 P. 1. Apr. verm. gr. **Steinstr. 60, 2 Tr.**

1 Kammer an eine Pers. verm. **Kanzleigasse 4.**

Eine anständige Schlafstelle **Spiegelgasse 8** im Hofe links.

Anst. Schlafstelle mit Koft **Kanzleigasse 4.**

Schlafstellen offen **K. Brauhausg. 17, 1 Tr.**

Eine anständ. Schlafstelle **Leipzigerstr. 46.**

Anst. Herren find. **Logis Lindenstr. 6, 2 Tr. I.**

Anst. Schlafstelle **Alter Markt 9, 2 Tr.**

Anst. Herren f. **Logis gr. Brauhausg. 19, 1 Tr.**

Schlafstellen offen **Grasweg 21, 1 Tr.**

Eine K. Stube sofort zu verm. **Unterberg 19.**

Logis für Herren **K. Sandberg 13.**

Anständ. Schlafstelle **Gottesackerstraße 9.**

Mehrere Schlafstellen offen **Leipzigerstraße 81.**

Schlafstelle mit Koft **Trödel 18, 1 Tr.**

Logis mit Koft **Blücherstraße 4, part.**

Ein a. f. Portépée v. **Kathausgasse n. Bellevue** verloren, geg. Bel. abzug. **Geiststr. 27.**

Eine Cigarrentasche mit 5 Theaterbons verloren. Abzugeben in d. **Expedit. d. Bl.**

Verloren ein Pelztrapez die Saale entlang, **Giebichenstein** nach dem **Geistthor**, geg. Bel. abzugeben **Breitestr. 16.**

Eine braun u. weißgefleckte kleine **Wachtelhündin**, auf den Namen **Seck** hörend, ist mir am 5. abhanden gekommen, dem Wiederbringer eine Bel. **L. Schwarz**, gr. **Steinstr. 17.**

### Anfrage.

Hat der große Sturmwind am 7/12. 68 auch die starke **Friebeische** geworfen, sind nicht noch **Splinter** vorhanden!!!

**Kleiderreinigungsmacher-Lehrlingsmaskeball** findet am Sonntag statt.

### Familien-Nachrichten.

Heute Morgen 9 Uhr entschlief gottgegeben die **Hospitalitin Fräulein Marie Nagel** im 80. Lebensjahre.

Halle, den 5. Februar 1869.

### Ein langjähriger Freund.

Heute Morgen 8 Uhr starb nach langem Leiden meine liebe Frau, unsere gute Tochter und Schwester, **Bertha Mengel** geb. **Ziele**. Indem ich dieses statt jeder besonderen Nachricht Bekannten und Verwandten anzeige, bitte ich im Namen aller Hinterbliebenen um stilles Beileid.

Halle, den 6. Februar 1869.

### Witb. Mengel.

Heute endete nach schweren Leiden unsere gute Mutter und Schwiegermutter, die verwitwete **Bürstenmachermeister Anna Marie Prokevit** geb. **Gröbel**, in ihrem 86. Lebensjahre. Dies ihren vielen Freunden zur Nachricht.

Halle, den 6. Februar 1869.

### Die Hinterbliebenen.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.